

CDU/Aufbruch C Fraktion Lemgo
Breite Straße 61
32657 Lemgo
Tel.: 05261/ 6609510
E-Mail: info@cdu-lemgo.de
<https://www.cdu-lemgo.de/>

Antrag der CDU/Aufbruch C Fraktion zum Tagesordnungspunkt 3 des SPA am 28.8.24 zum Sachstand und zur Abstimmung zum weiteren Vorgehen zur Umrüstung der Sportplätze auf LED Beleuchtung, hier die 3 Lemgoer Kunstrasenplätze in Lemgo, Brake und Kirchheide

Lemgo, den 27.08.24

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Sportausschussvorsitzender Wiemann,

die CDU/Aufbruch C Fraktion bittet die Verwaltung, die Förderanträge die im März dieses Jahres beim Fördermittelgeber eingereicht wurden, den Ausschussmitgliedern so zeitnah wie möglich spätestens in der Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

gemäß des Ratsbeschlusses vom Dezember 2022 sollten die für 2023 in Lemgo Jahnplatz, 2024 in Lemgo/Brake und 2025 in Lemgo/Kirchheide vorgesehenen Umrüstungen der Kunstrasenplätze auf LED Beleuchtung auf das Jahr 2023 vorgezogen werden, um alle Lemgoer Vereine bezüglich der steigenden Energiekosten zu entlasten.

Im SPA im Januar 2023 wurde von Herr Gerber im Gremium dazu vorgetragen das mit der Planung für die Umsetzung des Ratsbeschlusses begonnen wurde, es jedoch aufgrund von Firmenengpässen zu Verzögerungen kommen könnte und daher ggf. nicht alle Sportplätze bis zum nächsten Winter 23 umgerüstet werden können.

Auf Nachfrage in der März 23 Sitzung wurde vorgetragen, dass zunächst mit der Anlage am Jahnplatz als beschränkte Ausschreibung (ohne Teilnahmewettbewerb) begonnen wurde und ein einziger Anbieter die Ausschreibung beantwortet habe und aus dem ermittelten Angebot nun der Förderantrag gestellt werden soll.

Im Mai 23 wurde des Weiteren vorgetragen, das sich der Förderantrag schwieriger gestalten als gedacht, da eine CO2 Bilanzierung erstellt werden muss und zunächst ein geeignetes Büro zur



Ausarbeitung gesucht werden muss, da der Angebotsnehmer die Berechnung nicht anbieten kann (Energieaudit).

Im August 2023 ist der Förderantrag für den Jahnplatz dann gestellt worden, ohne weitere zwischenzeitliche Bearbeitung der 2 weiteren Sportanlagen.

Weitere Rückfragen wurden im Oktober auf Anfrage der CDU/Aufbruch C Fraktion im Protokoll zum SPA erfasst.

Die Einsparung beträgt nach den vorgelegten Zahlen für den
Jahnplatz 9913,2kWh/a bzw. **3346,60 Euro/a** bei 33,759 Cent/kWh

Das bedeutet umgerechnet auf die 3 Kunstrasenplätze umgerechnet knapp 30000 kWh/a oder ca.10000 Euro/a an Stromkosten, ohne Berücksichtigung der Spielklasse der Vereine, über die nach den Richtlinien nochmals Energieeinsparungen möglich sind. Aus der Berechnung geht ebenfalls nicht hervor, warum die Betriebsstunden pro Jahr in beiden Fällen mit 600 Stunden angegeben wurden, da bei der LED Beleuchtung kein „Hochfahren“ der Leuchtmittel erforderlich ist und somit entweder die Nutzungszeit der Sportplätze erweitert wird oder die kWh/a geringer ausfallen.

Neben den im Ursprung umzurüstenden Kunstrasenplätze wurde von der Verwaltung zusätzlich das Stadion am Walkenfeld mit in die vorgezogene Umrüstung auf LED Beleuchtung einbezogen und auch im Rat mit beschlossen. Es wurden entsprechend für 2023 entsprechende Mittel für die Umrüstung in den Haushalt eingestellt, allerdings in gleicher Höhe wie die der 6 Mast Anlagen auf den Kunstrasenplätzen.

Da es sich hier jedoch um einen Sportplatz auch für die Leichtathletik handelt sind hier eigentlich höhere Beleuchtungsstärken vorgesehen, die entsprechend auch höhere Energiekosten verursachen. Der Beschluss erfolgte auf Basis einer nicht Nutzbarkeit der Sportanlage im Winter 22.

Seit 2022 ist die Anlage jedoch weiter in Betrieb, es wurden zwischenzeitlich „nur“ Leuchtmittel erneuert. Da hier die Masten mit erneuert werden sollen, stellt sich die Frage, ob es hier bei einer 6 Mast Anlage mit mehr Leuchten (3) auf den Eckpositionen bleibt und in welcher Höhe die Fördermittel beantragt worden sind.

Um keine weiteren Verzögerungen für eine Umsetzung ggf. auch ohne Förderung zu beraten, bitten wir daher um umgehende Zugänglichmachung der erforderlichen Daten, entsprechend der Antragsstellungen aus den ZUG Förderanträgen, da auf dem 4 seitigen Berechnungsformular alle relevanten Daten, sowie die Förderungsmaximalbeträge aus den zuwendungsfähigen Kosten hervorgehen.

Alles Weitere ggf. mündlich in der Sitzung am 28.08.2024

Mit freundlichen Grüßen

Eric Hagedorn
Sportausschuss

